

Bericht über das Psychosoziale Forum am 20. Mai 2015

Am Mittwoch, den 20. Mai 2015, fand das Psychosoziale Forum des Psychosozialen Trägerverein Sachsen e. V. (PTV) statt.

Veranstaltungsort war die Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle (PSKB) am Blauen Wunder des PTV, Naumannstraße 3a, 01309 Dresden.

Das Thema lautete:

„Ist es nur das Geld? – sinnstiftende Beschäftigung – ein Einblick“

Herr Skupin, Vorstand des PTV, begrüßt alle Anwesenden zum Psychosozialen Forum und stellt Frau Weimann, Bereichsleiterin der PKBS und KiElt des PTV als Moderatorin vor.

Frau Weimann führt in das Thema ein und stellt das Podium vor:

Frau Ruder-Danz (Weißiger und Pieschener Werkstätten)

Herr Ponndorf-Gorgas (Inpuncto Werkstätten)

Frau Roch (Inpuncto Werkstätten)

Frau Buchmann (Bürgerstiftung Dresden)

Frau Germar und Herr Kraus (Innovative Manufaktur Dresden gGmbH (IMG))



Frau Roch stellt anhand einer [PowerPoint-Präsentation](#) die Zugangsvoraussetzungen in Werkstätten für behinderte Menschen vor.

Frau Weimann dankt Frau Roch für ihren Vortrag und bittet nun die weiteren Podiumsgäste ihre Angebote vorzustellen.

Herr Ponndorf-Gorgas stellt anhand einer [PowerPoint-Präsentation](#) das Angebot der Inpuncto-Werkstätten auf der Löbtauer Straße in Dresden vor.

Frau Ruder-Danz stellt das Angebot der Weißiger und Pieschener Werkstätten vor. Der Ablauf und Durchführung eines Platzes in den Werkstätten sind gleich den Inpuncto-Werkstätten

- Angebote Pieschener Werkstätte
 - Elektromontage
 - Metallfertigung
 - Montage-Verpackung
 - EDV-Bürodienstleistungen
- Angebot Weißiger Werkstätten
 - Wäscherei
 - Landschaftspflege

- Keramikherstellung
- Dienstleistungen, z. B. Plattenservice, Mittagessenversorgung, Pflege von Grundstücken

Frau Germar stellt anhand einer [PowerPoint-Präsentation](#) das Angebot der Innovativen Manufaktur Dresden gGmbH (IMG) vor.

Frau Buchmann stellt das Angebot der Vermittlung von Ehrenamtlichen vor. Die Bürgerstiftung vermittelt zwischen interessierten Bürgern, die sich engagieren wollen und gemeinnützigen Organisationen, die Hilfe benötigen. Im persönlichen Gespräch wird erörtert was und wo der Interessierte tätig werden möchte und es werden ihm Einsatzmöglichkeiten aufgezeigt. Das Ehrenamt ist eine freiwillige Tätigkeit ohne Verdienst.

Diskussion

Zur Diskussion wurden Fragen aus dem Publikum zu folgenden Themen beantwortet:

- Ist die IMG zeitlich befristet?
- Ist die IMG die einzige Zuverdienstfirma in Dresden?
- Wie oft gelingt es, dass ein Mitarbeiter der WfbM eine Arbeit auf dem 1. Arbeitsmarkt findet?
- Gibt es die Möglichkeit einer Stundenverkürzung in der WfbM?
- Gibt es eine Altersbegrenzung?
- Gibt es Konsequenzen für Fehlverhalten?

Frau Weimann bedankt sich bei den Podiumsgästen für ihre Teilnahme am Psychosozialen Forum und bei allen Anwesenden für Ihre Aufmerksamkeit und wünscht einen guten Nachhauseweg.

Herr Skupin überreicht den Podiumsgästen eine Blume.

Impressionen zum Austausch nach dem Psychosozialen Forum:

